



Orches – OTI@Image&Associés

## WANDERWEG Nr. 18 Der Weg der Felsen

Weinberge, Obstplantagen und Geschichte zwischen Bergen und Felswänden in den Hautes Côtes de Beaune.

### Start:

- **Orches:** 13km südwestlich von Beaune gelegen und über die D973 zu erreichen, Parkplatz am Südeingang des Dorfes **D1**
- **Saint-Romain:** 13km südwestlich von Beaune gelegen und über die D973 und dann über die D 17E zu erreichen, Parkplatz am Rathaus **D2**
- **Evelle:** 14km südwestlich von Beaune gelegen und über die D973 und dann über die D 111 zu erreichen, Parkplatz am Mille Club und Tennisplatz **D3**
- **Baubigny:** 14km südwestlich von Beaune gelegen und über die D973 und dann über die D 111 zu erreichen, Parkplatz an der Kirche **D4**
- **La Rochepot:** 13km südwestlich von Beaune gelegen und über die D973 zu erreichen, Parkplatz am Rathaus **D5**

**Länge:** ca. 15km (Abkürzung zwischen Évelle und Orches möglich: im Norden, ca. 10km)

**Dauer:** ca. 5 Std. (3 Std. mit der Abkürzung)

**Höhenunterschied:** ca. 600m (ca. 400 m für die Abkürzung)

**Schwierigkeitsgrad:** die ganze Tour sportlich, die Tour mit Abkürzung mittel.

**Markierung:** Schilder und gelbe Markierungen auf verschiedenen Unterlagen (Bäume, Wände, Boden,...)

**Beschränkungen:** bei starker Hitze vermeiden, da wenig Schatten; **VORSICHT in der Jagdsaison (September bis Ende Februar) und bei administrativen Treibjagden (in dem Fall nur die Tour mit Abkürzung nehmen).**

### Ab Orches **D1**



Vom Parkplatz aus in Richtung Südausgang des Dorfes Orches, in der Nähe der D 17i, gehen (Schild der verschiedenen Wanderwege des Ortes Baubigny), die D 17i hinab in Richtung Dorf gehen. An der Kreuzung geradeaus.

An der nächsten Kreuzung links ansteigen **1**. Eine Straße rechts und eine links liegenlassen **2**, anschließend eine weitere rechts **3**. Die Straße führt am Fuß der Felswände entlang.

An der Kreuzung einen Weg rechts liegenlassen und links abbiegen, an verschiedenen Pflanzenkulturen vorbei.

Der große Weg geht in einen kleinen Pfad über und biegt rechts in den Wald. An der neuen Funkantenne vorbei und bergab gehen (Vorsicht bei Nässe) bis zur asphaltierten Straße.

Links auf die Straße abbiegen, der Wanderweg führt durch Saint Romain, den Wanderweg Nr. 17 des Pays Beaunois links liegenlassen. In der Nähe des ehemaligen Waschhauses rechts in die Rue de la Pierre Ronde abbiegen und an der Kreuzung (**Schild P127**) **D2** (Place du Pont) die zweite Straße rechts nehmen (Rue de la Perrière). Zwei Straßen rechts liegenlassen.

An der nächsten Kreuzung (**Schild P129**) rechts in die Rue de Poillange abbiegen (es geht parallel zum Wanderweg Nr. 16 weiter).

Anschließend rechts den Weg hinaufgehen **5**. An einem Pfad rechts vorbei und links einen steinigen Weg ca. 400m lang nehmen. Anschließend über das Feld links gehen. Auf der anderen Seite, rechts, einen Pfad zwischen Büschen nehmen.

An einem Weg angekommen (**Schild P122**) geradeaus weitergehen, der Wanderweg Nr. 16 geht links weiter. An der Kreuzung links abbiegen und bergab in Richtung Straße gehen.

Links auf diese Straße abbiegen und 300m am Anstieg zum Dorf Orches vorbei. Geradeaus weitergehen, durch die Obstplantagen rechts und die Weinberge links. An der Kreuzung links abbiegen und 250m bergab gehen, anschließend rechts eine kleine Holzbrücke nehmen und allmählich bergan durch das Dickicht inmitten der Buchsbäume gehen. Wenn der Anstieg sehr sacht wird, biegt der Pfad plötzlich nach rechts ab und führt durch eine alte Mauer, biegt erneut rechts ab, immer durch die Buchsbäume durch. Der Pfad führt anschließend an der Felswand entlang (Rutschgefahr bei Nässe) und um einen Steinfelsen herum (herrlicher Ausblick auf das Durchbruchstal rechts).

Weitergehen auf der Chaume du Château, die Spur ist schlecht markiert **6**, immer noch entlang der Felswand.

Auf einen breiten Steinweg kommen und rechts abbiegen. An der Croix de Choux ankommen **A**, geradeaus auf der bewachsenen, von Linden umzäunten, Allee weitergehen (mit der Abkürzung können Sie von hier direkt nach Orches zurückkehren, siehe Beschreibung am Ende).

Nach den Bänken und Tischen in der Kurve links ca. 250m auf einem breiten bewachsenen Weg, durch eine Buschhecke, weitergehen. Links auf den Weinbergweg abbiegen und geradeaus bis zur asphaltierten Straße gehen. Rechts auf diese abbiegen, auf beiden Seiten die Wege in den Weinbergen liegenlassen.

An der Kreuzung rechts abbiegen. In der Kurve (Vorsicht beim Überqueren) den zweiten allmählich ansteigenden Weg links nehmen (Chemin de la Cité).

Einen Weinberg entlang laufen.

Auf dem Berg, an der Kreuzung (**Schild P57**), wenn man Baubigny sieht, links abbiegen und immer bergauf laufen. Unten an einem Weinberg entlang. Der Pfad führt dann durch die Buchsbäume und steigt sacht auf 1km in Richtung der Pinienbäume an.



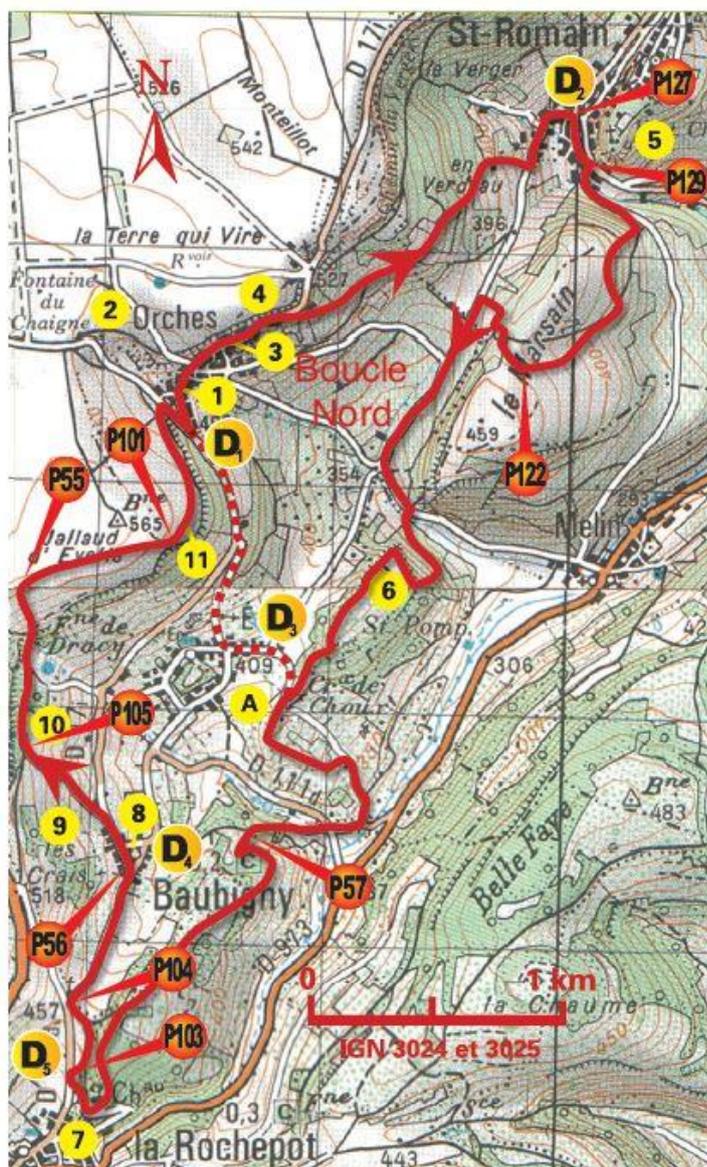
Château de la Rochepot © Image & Associés

Vor dem Pinienwald den ersten Weg auf der linken Seite liegenlassen und kurz vor dem Waldeingang links unter den Pinienbäumen abbiegen. Der breite Weg führt anschließend durch zwei Randmauern des Schlosses und bringt Sie zu dessen Eingang **7**. Rechts abbiegen, den Schlossparkplatz hinter sich lassen, auf die D111d kommen und rechts abbiegen, am Schild des Wanderweges Nr. 18 vorbei **D5**, (**Schild P103**), immer weiter bergauf, (**Schild P104**) auf beiden Seiten an der Straße und einem Weg vorbei, bergab nach Baubigny gehen. An der Kreuzung links auf die D17 abbiegen. An der Kirche vorbei **8 D4**.

An den Seitenstraßen vorbei.

Am Ausgang des Dorfes, in der Nähe des vor kurzem renovierten Waschhauses (**Schild P56**) links den Steinweg bergan nehmen **9**. Am **Schild P105** vorbei und immer gradeaus. An der Kreuzung, am Fuß der Felswände rechts abbiegen und immer weiter bergauf gehen. Das alte Dorf von Dracy durchqueren **10**.

An einem bergab führenden Weg rechts vorbei und immer weiter bergauf gehen. Rechts an einem gradeaus bergauf führenden Weg vorbei und ca. 100m weiter bergauf gehen. Rechts abbiegen (**Schild P55**) durch eine Strauchhecke hindurch und am Feld entlang bis zum Orientierungstisch. Daran vorbei **11**. Den bewachsenen Weg weitergehen und einen breiten Steinweg nehmen. Sobald dieser leicht nach links abbiegt (**Schild P101**) den Weg verlassen und rechts auf einen Weg ins Unterholz abbiegen (auf den Platten bei Nässe Rutschgefahr). Auf der Straße ankommen, rechts abbiegen und wieder zum Parkplatz zurückgehen.



### Beschreibung der Abkürzung

**A** Bei Croix de Choux rechts die kleine asphaltierte Straße nehmen. Am Tennisplatz und dem « Mille Club » vorbei **D3** und gradeaus in Richtung Évelle.

An der Kreuzung (Stopp) rechts bergauf entlang der Abgrenzung des Schlosses gehen (Montagnes Bleues).

Auf die D 17i kommen und rechts weitergehen, der Parkplatz befindet sich 500m entfernt.

## Entdecken Sie

**1** – Rechts, 50m weiter, ein offener Brunnen: Bauwerk aus Stein, mit Lavagestein-Aufsatz, welcher sicher aus dem 17.Jh. stammt und eine kühle Quelle verbirgt.

**2** – Links, 500m weiter, Fontaine du Chaigne oder Chêne (Springbrunnen), mit vier Gallo-römischen Stelen.

**3** – Auf der rechten Seite der Straße, Kapelle aus dem 15. Jh., mit einer Tür von Louis XII (Ludwig XII). Tabernakel aus polychromer Eiche des 17. Jh.

**4** – Große, von der Kalkwand losgelöste, Brocken halten aneinander gelehnt. Die Felswand wurde befestigt.

**5** - Weinberge mit kommunaler Herkunftsbezeichnung Saint Romain.

**6** – Auf dem Hügel des « Schlosses » (« Château ») Ausblick auf die Dörfer Orches, Évelle und Baubigny, welche gemeinsam die Gemeinde Baubigny bilden.



*Hauts Côte de Beaune - OTI@I&A*

**7** - Château de La Rochepot (Schloss von Rochepot): altes Schloss aus dem 13. und 14. Jh., verkauft und größtenteils während der Französischen Revolution zerstört. Am Ende des 19. Jh. vom Sohn des getöteten Präsidenten Sadi Carnot wieder aufgebaut.

**8** – Kirche von Baubigny: die ältesten Teile der Kirche sollen romanisch sein. Der Portalvorbau mit Kreuzrippengewölbe stammt aus dem 15. Jh. Eine Treppe führt bis zum Chor nach unten, wie in der Kirche von Saint-Romain.

**9** - Weinberge mit Herkunftsbezeichnung Bourgogne Hauts Côtes de Beaune.

**10** – Ruinen des mittelalterlichen Dorfes Dracy. Bewohnt vom 12. bis 14. Jh.

**11** – Orientierungstisch, damit Sie Ihre Fantasie walten lassen können.

DIE ERNTE UND BEPFLANZUNGEN BITTE RESPEKTIEREN.  
MÜLL NICHT LIEGENLASSEN.

Technische Berater: D. und R. MUTIN - NOVEMBER 2012

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung untersagt.

Konzipiert, gedruckt und verteilt vom Fremdenverkehrsamt von Beaune & Pays Beaunois